



# Rechnungsjahr 2009; Bericht der Geschäftsprüfungskommission

## Amtstätigkeit

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben die Amtsführung der Räte und der Verwaltung anhand von Protokollen, Berichten und Beschlüssen hinsichtlich der Rechtmässigkeit sowie bestimmungsgemäsem und zweckmässigem Vollzug stichprobenweise überprüft. Schwerpunktsprüfungen erfolgten auf Grund der Legislaturzielplanung. Durch zusätzliche Befragungen von Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden bekamen wir einen guten Einblick in die vielfältige Tätigkeit der Behörden. Dem Stadtrat haben wir einen Bericht über die Prüfungen überreicht. Nach unseren Feststellungen werden die Amtsgeschäfte kompetent und übersichtlich geführt.

## Rechnungswesen

Die Prüfung der Rechnung erfolgte in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle BDO AG, St. Gallen. Diese prüfte die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandes-, Laufende- und Investitionsrechnung) der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel. Grundlage für deren Prüfungen bildeten das Gemeindegesetz, die Haushaltverordnung, die Gemeindeordnung sowie die Vereinbarung über die Rechnungsprüfung mit der Stadt Gossau. Nach unseren Feststellungen entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel den gesetzlichen Vorschriften.

## Jahresrechnungen

Die Jahresrechnung 2009 der Stadtwerke schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4'928'614.60 ab (Voranschlag: Ertragsüberschuss CHF 3'413'000). Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

|   |     |              |
|---|-----|--------------|
| Gewinnablieferung an den Stadthaushalt 2010                       | CHF | 2'500'000.00 |
| Sondereinlage Energiefonds  | CHF | 300'000.00   |
| Rückstellung für künftige Infrastrukturprojekte (Vorfinanzierung) | CHF | 2'128'614.60 |

Die Jahresrechnung 2009 des Städtischen Haushaltes schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 897'953.50 ab (Voranschlag: Aufwandüberschuss CHF 3'156'796). Der Stadtrat beantragt folgende Verwendung:

|                      |     |            |
|----------------------|-----|------------|
| Zusatzabschreibungen | CHF | 897'953.50 |
|----------------------|-----|------------|

## Altersheim Espel

Die Jahresrechnung 2009 des Altersheims Espel schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 168'253.43 ab (Voranschlag: ausgeglichenes Resultat). Dieser soll in die Betriebsreserve eingelegt werden.

## Dank

Die Geschäftsprüfungskommission dankt den Behörden, Kommissionen, Lehrkräften und allen Mitarbeitenden, die sich zum Wohle der Stadt Gossau einsetzen.

## Anträge

1. Die Jahresrechnungen 2009 der Stadtwerke, des Städtischen Haushaltes und des Altersheims Espel seien zu genehmigen.
2. Die Verwendung der Ertragsüberschüsse gemäss den Anträgen des Stadtrates sei zu genehmigen.

## Geschäftsprüfungskommission